

Kreis Coesfeld



„Wir müssen vor Ort handeln“

Klima-Pakt zur Umsetzung ehrgeiziger Ziele

Von Detlef Scherle

KREIS COESFELD. Der Anfang ist gemacht. Wie berichtet hat der Kreis Coesfeld als erster im Münsterland einen Klima-Pakt ins Leben gerufen. Und 31 Städte, Gemeinden, Organisationen, Verbände, Vereine, Firmen und Privatpersonen haben sich als Gründungsmitglieder eingetragen. Sie haben ein „Bekenntnis“ unterzeichnet, dass sie die Klimaschutzziele des Kreises unterstützen – möglichst auch durch eigene Aktivitäten. „Wir können nicht immer nur nach Brüssel oder Berlin verweisen. Wir müssen vor Ort handeln“, nennt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr die Motivation für die Gründung des Klima-Pakts. Er ist Bestandteil eines umfangreichen Konzeptes für den Klimaschutz, den der Kreistag verabschiedet hat. Der erste Kreis-Bürger wünscht sich, dass daraus eine richtige Bewegung wird – und möglichst viele aktiv mitmachen. Dafür rührt er jetzt gemeinsam mit Dr. Thomas Wenning, Vorsitzender des Kreis-Umweltausschusses, im Gespräch mit unserer Zeitung die Werbetrommel.

Bewusst, so Wenning, sei der Klima-Pakt zunächst als „loser Zusammenschluss“ angelegt worden: „Auf diese Weise wollen wir erreichen,

dass zum Start alle wichtigen Partner und Akteure im Kreis gewonnen werden.“ Wie es inhaltlich mit dem Klima-Pakt weitergeht, ist noch offen. Nach den Sommerferien soll ein erster Workshop dazu stattfinden. Wenning stellt sich vor, dass der Klima-Pakt Pressearbeit leisten, Flyer entwickeln, Altbau-Sanierungskampagnen veranstalten, Klimaschutzwochen ins Leben rufen und Wettbewerbe ausrichten könnte. Koordinieren soll die Maßnahmen ein Klima-Manager, der voraussichtlich zum 1. Oktober vom Kreis Coesfeld eingestellt wird.

Für Wenning bietet der Klima-Pakt „eine echte Chance, ein effektives, auf den Kreis Coesfeld bezogenes Netzwerk für den Klimaschutz zu etablieren, das genau die Partner enthält, die sich untereinander kennen, die sich gegenseitig brauchen und die regional wichtige Funktionen übernehmen.“ Gut klappt in diesem Sinne bereits das Projekt „Öko-Profit“. „Für die beteiligten Unternehmen hat sich das gerechnet“, zeigt Kreis-Mitarbeiter Mathias Raabe einen Vorteil jenseits von CO₂- und Energieeinsparungen auf. Man habe gegenseitig vom Austausch, vom Know-how der anderen profitiert. Das könnte auch beim



Werben für die Mitgliedschaft im Klima-Pakt: (v. l.) Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr, Umweltausschussvorsitzender Dr. Thomas Wenning und Kreis-Mitarbeiter Mathias Raabe. Foto: ds

Klima-Pakt so sein, meint Wenning. Für Kommunen könnte beispielsweise ein Erfahrungsaustausch über den Umstieg auf Straßenbeleuchtung mit moderner LED-Technik interessant sein.

Die ersten Projekte des Kreis-Klimakonzeptes sollen bald umgesetzt werden. So ist ein kreisweites Netz von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge geplant. In älteren

Wohngebieten in Billerbeck und Nordkirchen startet die so genannte „Haus-zu-Haus-Beratung“. Energieberater wollen den Hausbesitzern zeigen, welche Möglichkeiten sie haben, ihre Immobilien energetisch zu sanieren.

Die Ziele, die der Kreis Coesfeld sich beim Klimaschutz gesteckt hat, sind ehrgeizig: Bis 2030 sollen die CO₂-Emissionen um 30 %

gesenkt werden. Der Endenergieverbrauch soll im selben Zeitraum um 15 % sinken. „Um das zu erreichen, müssen viele mitmachen“, so Schulze Pellengahr.

■ Interessierte, die dem Klima-Pakt beitreten wollen, können sich unter ☎ 02541 / 18 9110 oder per E-Mail mathias.raabe@kreis-coesfeld.de an Kreis-Mitarbeiter Mathias Raabe wenden.

NACHRICHTEN

Leistungsnachweis der Feuerwehren

HAVIXBECK. 48 Feuerwehrgruppen treffen sich an diesem Sonntag in Havixbeck zum Leistungsnachweis. Der Wettkampf im Bürgerpark beginnt um 9 Uhr. Die Teilnehmer stellen ihr Wissen und Können in verschiedenen Disziplinen – vom Löschan-

griff bis zur Ersten Hilfe – unter Beweis. Alle Interessierten können „live“ dabei sein und die Feuerwehrkameraden anfeuern. Für Kinder wird eine Hüpfburg aufgebaut. Für das leibliche Wohl ist ganztägig gesorgt. Der Eintritt ist frei.

WOCHENENDTIPPS

COESFELD

Beachvolleyball: Sparkassen Beach Premium Cup: Samstag, 9 - 20 Uhr, Sonntag, 10 - 16.30 Uhr, Sportzentrum Süd, Weißlings Kamp 25.

ADAC Classic Rallye: Samstag, 14.20 Uhr, Station am Autohaus Tönnemann, Dreischkamp.

Musical: „Heiße Ecke“: Samstag, 20.30 Uhr, Freilichtbühne Flamschen, ☎ 02541/33 55.

Motorradwallfahrt ab der Eisdiele in Lette (Motorräder bitte vollgetankt), Sonntag, 8 Uhr, Rückkehr ca. 13 Uhr, Veranstalter: Kolpingfamilie Lette.

Streichquartett mit Oboe: Konzert des Doric String Quartet, Sonntag, 18 Uhr, Konzert Theater, Karten an der Abendkasse für 23 Euro, ☎ 0800/ 5396000.

ROSENDAHL

Ausstellung „Malerei & Mee(h)“ mit der Kreativgruppe Münsterland, Samstag und Sonntag, 13 - 18 Uhr, Bahnhof Darfeld

HAVIXBECK

Sommerfest im Freibad mit buntem Rahmenprogramm, Samstag, 12 - 22 Uhr

Romantischer Liederabend „Wir träumten voneinander“: Sonntag, 20 Uhr, Festsaal des Wasserschlosses Haus Stapel, Karten an der Abendkasse für 20 Euro

Flohmarkt mit Cafeteria, Sonntag, 11 -15 Uhr, Torhaus am Kirchplatz

DÜLMEN

Dülmens à la carte: mit Musik und kulinarischen Köstlichkeiten, Samstag, ab 15 Uhr, Sonntag, ab 12 Uhr, Bendixpark, Lüdinghauser Straße

Westernreiten: 6. Westernturnier der Leistungskategorie C: Samstag, 8 - 18 Uhr, Reitanlage des ZRuFV Buldern, Limbergen in Kooperation mit der EWU (Erste Western Union) Westfalen

SENDELN

Naturkundliche Wanderung: „Mit dem Förster durch das Venner Moor“: Sonntag, 14 Uhr, ab Gaststätte „Venner Moor“ (ohne Anmeldung)

LÜDINGHAUSEN

Bauernmarkt „Aus der Region, für die Region“: Samstag, 9 - 16 Uhr, Marktplatz

Dämmerschoppen mit Musik von Spielmannszug & Brass Band: Samstag, 19.30 Uhr, Marktplatz

Ausstellung: Otto Pankok „Meine Heimat ist in mir“: Sonntag, 16 Uhr, Gottesdienst in der Ev. Kirche an der Burg; 17 Uhr Ausstellungseröffnung Burg Lüdinghausen; 18.15 Uhr, Ausstellungseröffnung Burg Vösching (bis 14. August)

OLFEN

Öffentliche Floßfahrten: Sonntag, 11, 13, 15, 17 u. 19 Uhr, ab Kökelsumer Brücke, Kartenvorverkauf um 10.30 Uhr, 5 Euro pro Person, bis 10 Jahre frei

KONTAKT

Redaktion Kreis Coesfeld

AZ-Presseshaus

Detlef Scherle
☎ 0 25 41 / 92 11 57
kreis-coesfeld@azonline.de

Rosenstraße 2
48653 Coesfeld
Fax 0 25 41 / 92 11 55

„Tradition trifft Moderne“

Jagdhornbläsercorps aus dem Kreis präsentieren am 5. 7. ihre musikalische Bandbreite

KREIS COESFELD. Die Geschichte von Hof Austerschule (Daldrup 33 in Dülmen) geht bis ins frühe 17. Jahrhundert zurück. In seinem idyllischen Ambiente präsentieren am 5. Juli um 19.30 Uhr Jagdhornbläser aus dem Kreis Coesfeld ihre musikalische Bandbreite „Unter dem Motto ‚Tradition trifft Moderne‘ möchten wir mit dem Hörnerklang ein jahrhundertaltes Kulturgut und seine konzertante Entwicklung in den Fokus stellen“, so die Initiatorin Cornelia Thies, Sprecherin der jagenden Damen.

Für die Umsetzung der Idee konnte sie nicht nur Reinhard Elsbecker, Ob-



Im Grünen erklingen die Jagdhörner bei dem Konzert auf Hof Austerschule in Dülmen.

mann für jagdliches Brauchtum, sondern auch fünf Jagdhornbläsercorps der Kreisjägerschaft gewinnen. Die Leiter der Gruppen aus Ascheberg, Dülmen, Coes-

feld, Olfen und Senden haben mit viel Elan ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Dort, wo man auf eine lange Historie zurückblickt, bieten

sie unter freiem Himmel (bei schlechtem Wetter im Zelt) Jagdsignale, Fanfaren, Märsche und Volkslieder, aber auch Musical- und Filmmusik dar. Jedes Bläsercorps stellt sich mit einer eigenen Stücke-Auswahl vor. Aber auch gemeinsam treten sie auf. Der Erlös wird für die Aktion Lichtblicke gespendet.

■ Der Vorverkauf erfolgt durch die Volksbanken ab 6. Juni. Aufgrund des limitierten Sitzplatzkontingentes sind Karten (5 Euro, ermäßigt 3 Euro) nur im Vorverkauf und nicht an der Abendkasse erhältlich. Freie Platzwahl. Einlass: ab 19 Uhr.

Sportabzeichen: Kreis Coesfeld wieder die Nr.1

KREIS COESFELD/DUISBURG (ds). Wenn es nach dem Anteil der verliehenen Sportabzeichen geht, ist der Kreis Coesfeld zum neunten Mal in Folge der sportlichste Kreis in NRW. Er wurde am Freitag in Duisburg für eine Quote von 4,05 % geehrt. 8760 Bürger hatten 2015 die Leistungen für das Sportabzeichen erbracht. Der Zweitplatzierte Gütersloh lag mit 3,32 % weit abgeschlagen dahinter. „Ich bin sehr froh und sehr stolz“, äußerte sich Klaus Becker, Sportabzeichen-Beauftragter des Kreis-sportbundes, zu dem Top-Ergebnis.

| Weiterer Bericht folgt

„Von den derzeitigen Zinsen können wir nicht leben“

Bürgerstiftungen im Kreis Coesfeld suchen nach neuen Finanzierungs-Ideen / Treffen in Lüdinghausen

Von Josef Schlierkamp

LÜDINGHAUSEN. Das niedrige Zinsniveau bereitet auch den Bürgerstiftungen des Kreises Coesfeld zunehmend Probleme. Um ihre vielfältigen Aufgaben, Projekte und Aktionen auch weiterhin finanzieren zu können, „brauchen wir neue Ideen. Von den derzeitigen Zinsen können wir nicht leben“, brachte es ein Vertreter der Bürgerstiftung Billerbeck auf den Punkt. Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftungen Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck und Olfen hatten sich auf Einladung der Lüdinghauser Bürgerstiftung am Mittwochabend zu einem Erfahrungsaustausch im „Hotel zur Post“ getroffen.

Für die Bürgerstiftungen wird es immer schwerer, die Projekte nur mit Hilfe der Zinserlöse aus dem Stiftungskapital zu finanzieren. Deshalb beschreiten sie

schon seit einigen Jahren andere Wege der Finanzierung. Das können vielfältige Arten des Sponsorings sein. In Havixbeck beispielsweise wird seit einigen Jahren sehr erfolgreich das „Wintermahl“ durchgeführt. Die Gäste finanzieren durch ihre Teilnahme an diesem festlichen Abend mit einem hochwertigen Menü – unterbrochen durch einen Themenvortrag sowie Beiträge örtlicher Gruppen, Vereine oder Institutionen wie VHS, Musikschule oder Theatergruppe – einen nicht unerheblichen Betrag für die Arbeit der Bürgerstiftung. Seit Jahren sehr erfolgreich sind viele Bürgerstiftungen auch mit dem Verkauf von Adventskalendern. Es seien jedoch immer wieder neue Sponsoring-Ideen gefragt.

Karola Habicht von der Bürgerstiftung Lüdinghausen stellte den Gästen eine neue Art des Sponsorings



Vertreter der Bürgerstiftungen Lüdinghausen, Billerbeck, Coesfeld, Dülmen, Havixbeck und Olfen tauschten sich in Lüdinghausen aus. Foto: js

vor. Online-Einkäufer können beim Online-Shopping die Bürgerstiftung finanziell unterstützen, ohne selbst einen Cent mehr zahlen zu müssen. Auf www.boostprojekt.com sind über 500 Shops aus vielen Kategorien (Technik, Essen, Blumen, Reisen etc.) zu finden. Diese Shops zahlen für jeden vermittelten Einkauf eine Pro-

vision. Der Bürgerstiftung Lüdinghausen wird automatisch eine Spende in Höhe von durchschnittlich fünf Prozent des Einkaufswertes gutgeschrieben. Und wie Bürgerstiftungsvorsitzender Bernhard Krämer berichtete, laufe auch das Projekt des Marketingheftes „Seppi und Lüdi“ weiterhin erfolgreich. Die Ente Lüdi und das Eich-

hörnchen Seppi erzählen in dieser Broschüre eine Fortsetzungsgeschichte, in der Produktwerbung heimischer Unternehmen platziert ist.

Größeren Raum nahm das Thema „Ehrenamtskarte“ ein. Die Gastgeber Bernhard Krämer und Dr. Norbert Lütke Entrup informierten eingehend über die in der Steuerstadt erfolgreich eingeführte Karte. Mit ihr soll „ehrenamtliche Tätigkeit über das normale Maß hinaus“ (Lütke Entrup) anerkannt und ausgezeichnet werden. 13 Karten sind bereits ausgegeben worden, weiteren sieben Bürgern wird die Karte demnächst überreicht.

Abschließend bewerteten die 14 Teilnehmer den Gesprächsabend als „äußerst fruchtbar und anregend“. Das nächste Treffen der Bürgerstiftungen des Kreises soll in zwei Jahren in Olfen stattfinden.